



Mahlwerk revidieren

Ersetzen des Mahlkegels und des Mahlrings am Jura Mahlwerk



Sicherheitshinweise

Bevor Sie beginnen, lesen Sie bitte die Anleitung sorgfältig und vollständig durch. Vor dem Öffnen des Gerätes den Netzstecker ziehen und sicherstellen, dass das Gerät stromlos ist!

Haftungsausschluss

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der von uns zur Verfügung gestellten Anleitungen und der eventuell daraus entstehenden Schäden, übernehmen wir keinerlei Haftung!

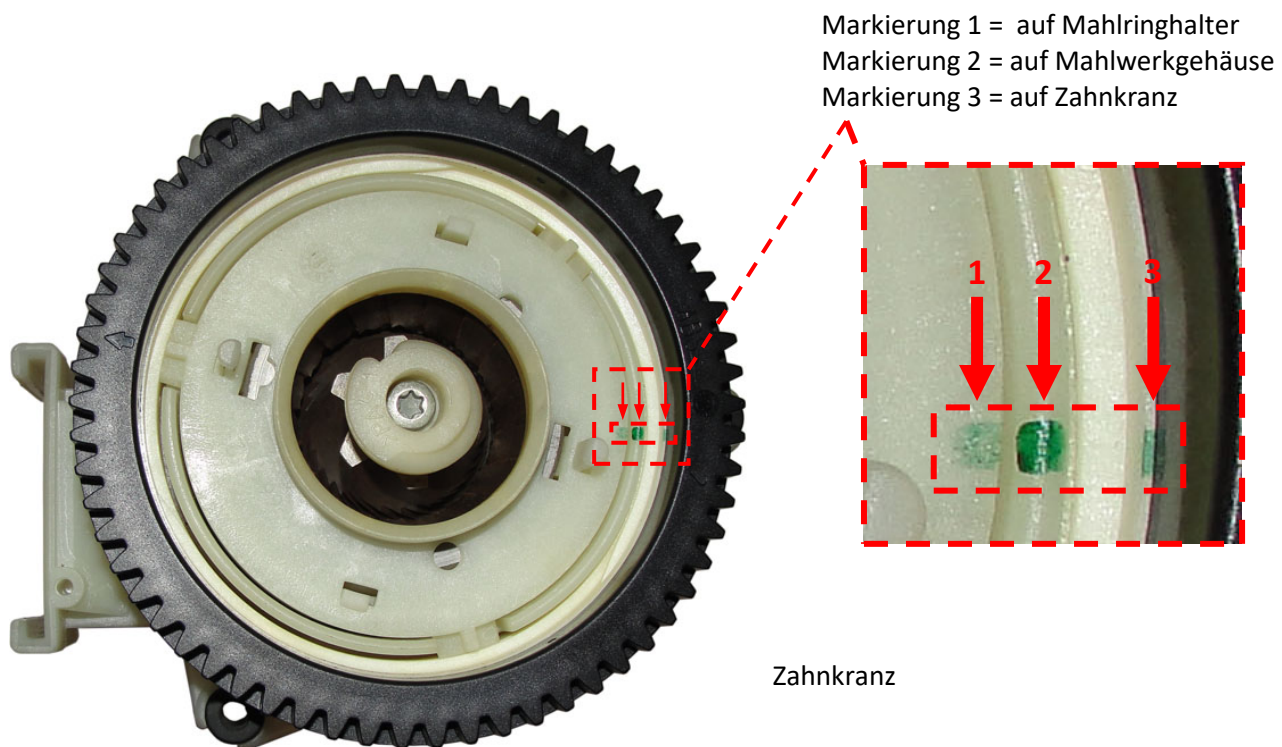
Urheberrecht

Bitte beachten Sie, unsere Anleitungen haben wir mühevoll für Sie ausgearbeitet, die Vervielfältigung oder Weitergabe, ohne die Genehmigung von Michaelas Shop-Ecke, ist nicht gestattet!

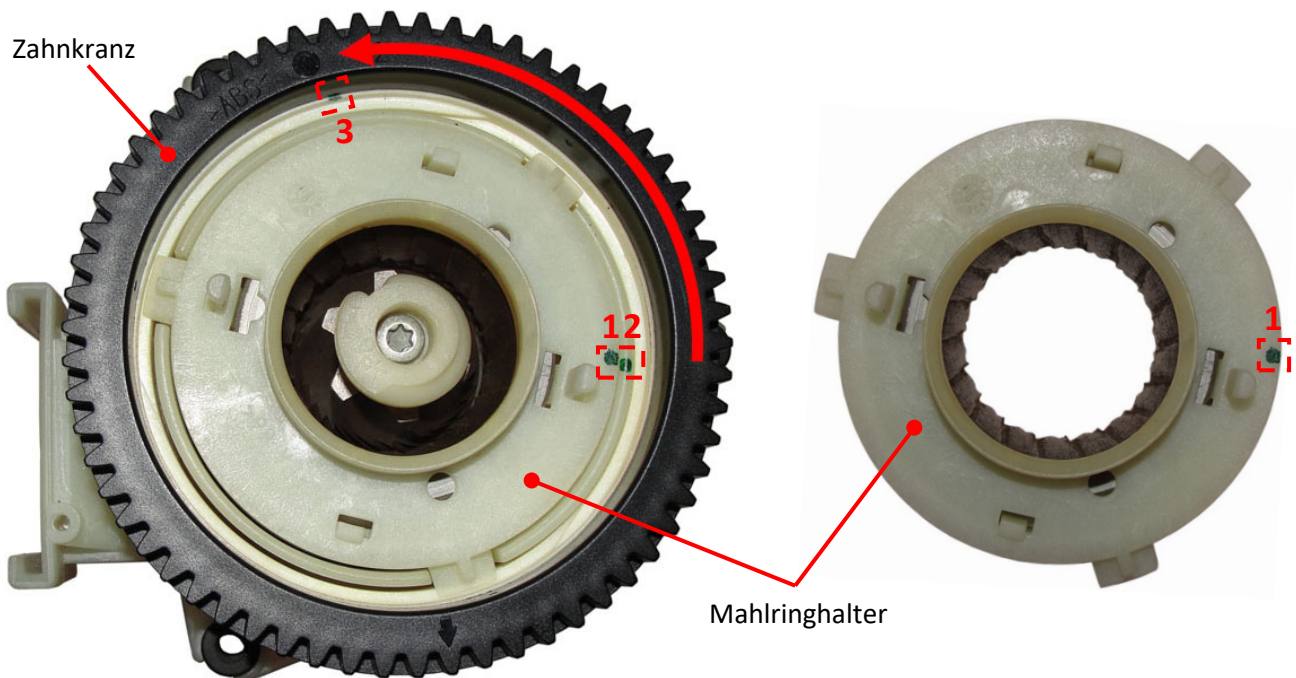
Tipp

Verwenden Sie zum Schutz Ihres Kaffeefullautomaten und ggf. Ihrer Möbel eine geeignete Unterlage, alternativ ein Hand- oder Badetuch. Durch Vergrößerung der Ansicht kann man unseren Bildern übrigens auch Details entlocken.

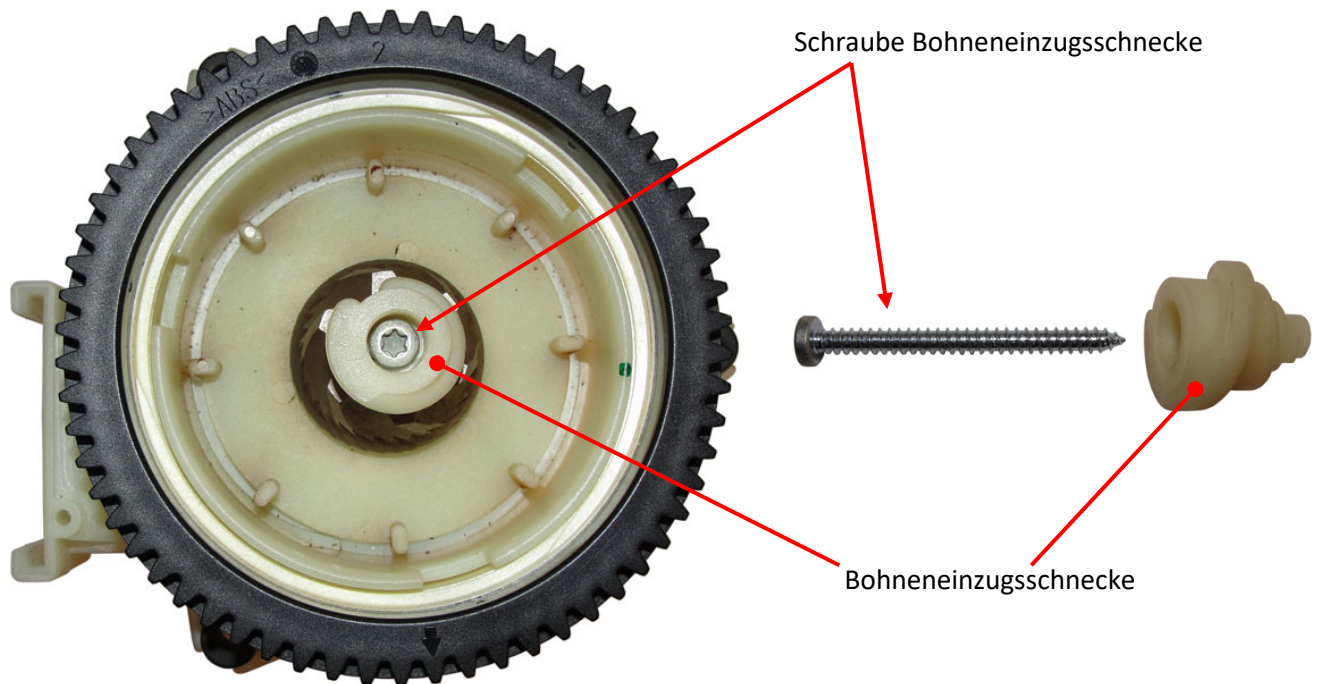
1. Es ist nicht zwingend nötig das Mahlwerk zum Revidieren auszubauen, für eine gründliche Reinigung und zwecks der besseren Übersicht ist es allerdings von Vorteil. Entsprechende Anleitungen um das Gehäuse Ihres Kaffeeautomaten zu öffnen und um ggf. das Mahlwerk auszubauen, finden sie [hier](#).



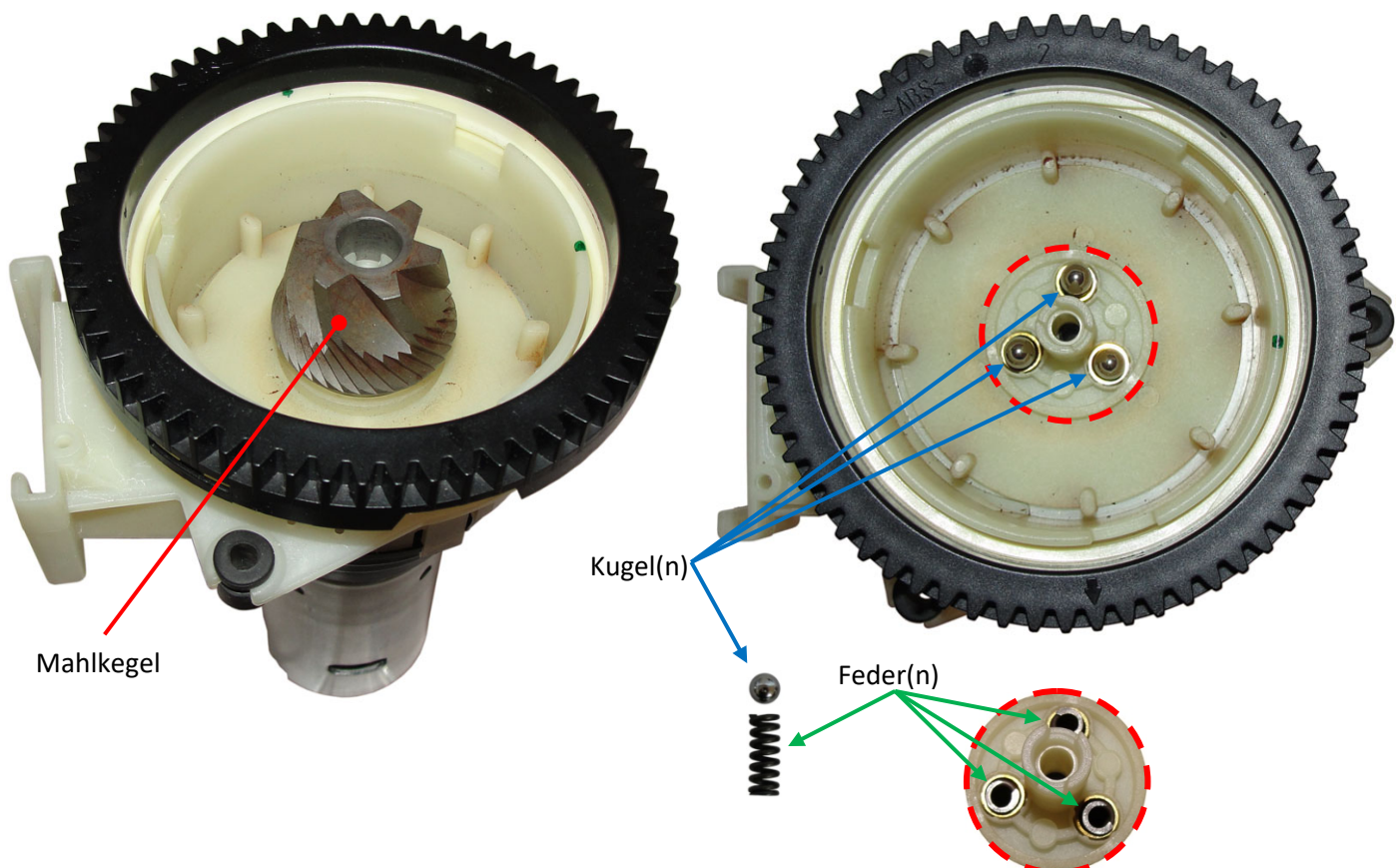
2. Die Mahlverstellung befindet sich nach dem Öffnen des Gehäuses in Mittelstellung, die drei Markierungen auf dem Mahlwerk sollten sich nun auf einer Linie befinden. Sollten keine Markierungen vorhanden oder diese nur schlecht erkennbar sein, so diese bitte mit einem wasserfesten Stift erzeugen oder nachbessern.



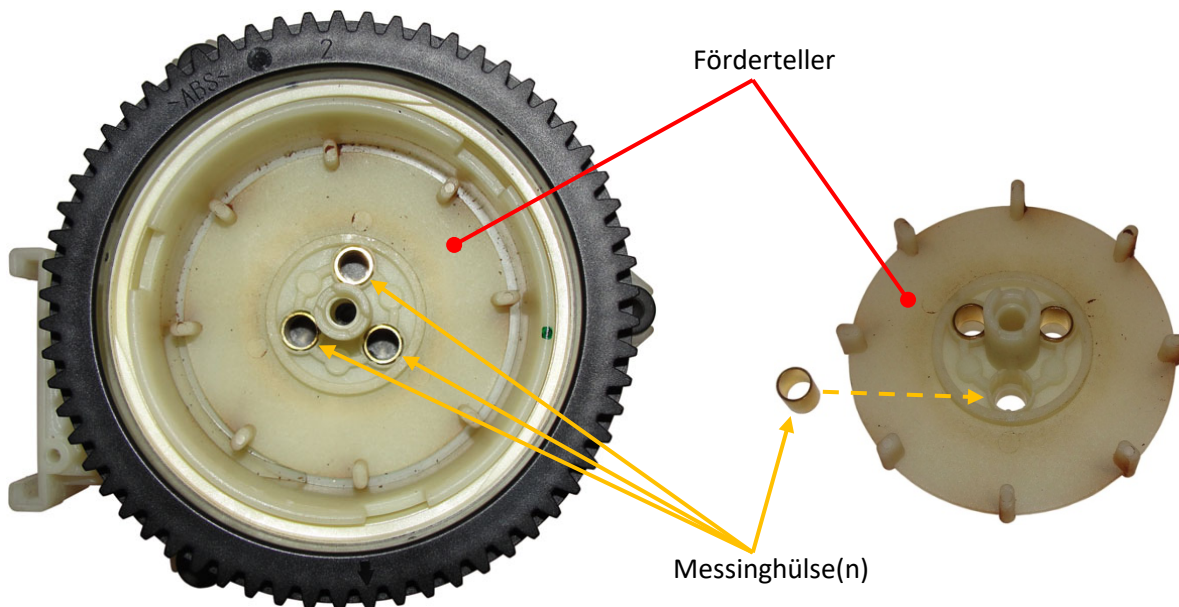
3. Den äußeren schwarzen Zahnkranz bis zum Anschlag entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, dadurch wird der Mahlringhalter freigegeben und kann nach oben hin entnommen werden, dies kann unter Umstände auch etwas schwerer gehen.



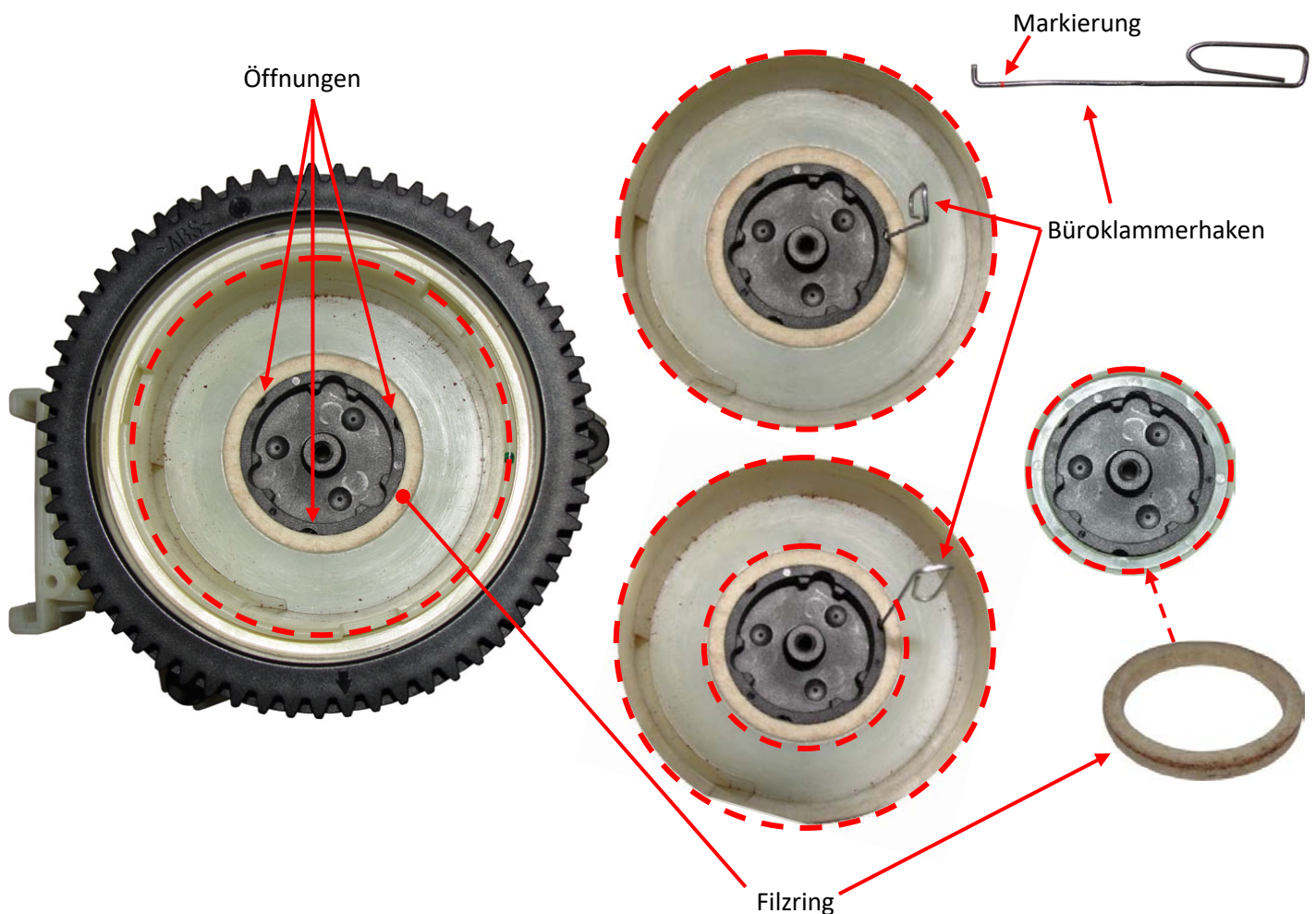
4. Sofern nötig zuerst den Antrieb der Schraube Bohneneinzugsschnecke mit einer Nadel säubern, dann die Schraube herausschrauben und beides nach oben hin herausziehen.



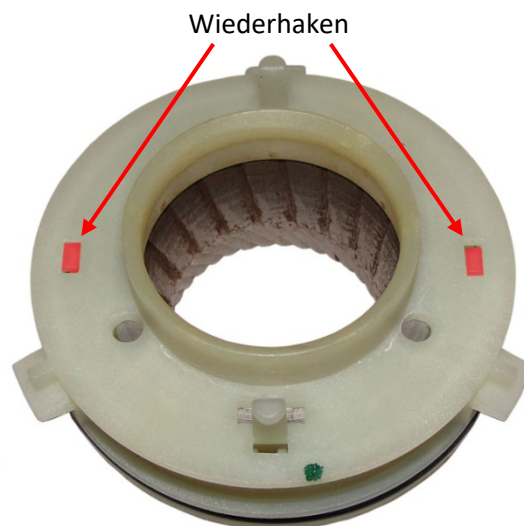
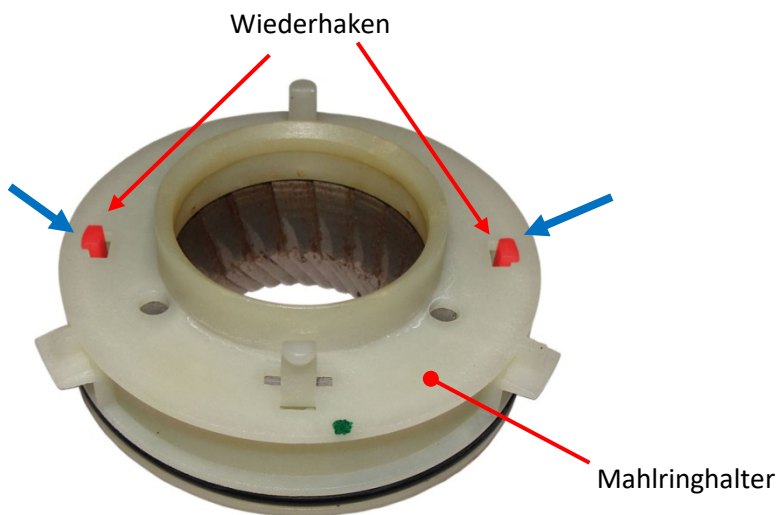
5. Den Mahlkegel ebenfalls abziehen, dabei auf die darunter befindlichen Kugeln und Federn achten, nicht das was herausfällt und vielleicht verloren geht. Die 3 Kugeln entnehmen, die Federn können gleich oder auch erst später entnommen werden.



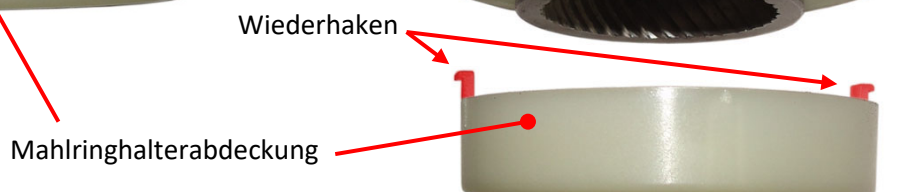
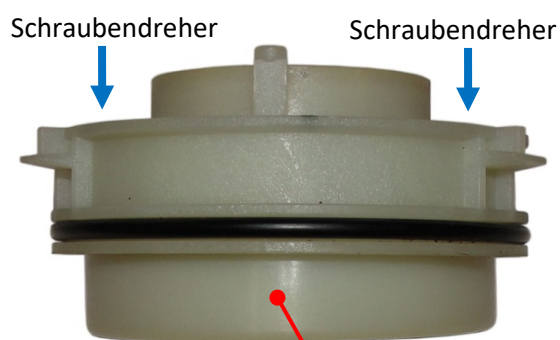
6. Den Fördersteller entnehmen, sollten, wie in diesem Fall, Messinghülsen verbaut sein, darauf achten das diese beim eventuellen Umdrehen des Tellers nicht unkontrolliert herausfallen (muss nicht, kann aber sein). Wenn keine verbaut sind, hat sich's erledigt.



7. Ggf. noch die Federn entnehmen, dann z.B. mit einer Stecknadel in den Filzring stechen und diesen entfernen, bestens eignet sich aber auch ein kleiner "Bürokammerhaken" für den Ausbau. Dazu den Haken ca. 4 - 5 mm tief in eine der 3 kleinen Öffnungen einführen (nicht tiefer, daher vorzugsweise markieren!), dann den Haken um 90° nach außen drehen und danach nach oben ziehen.

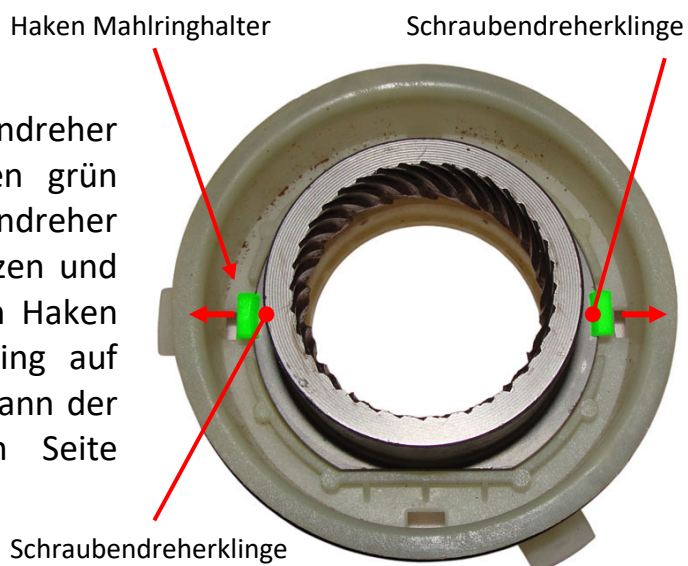


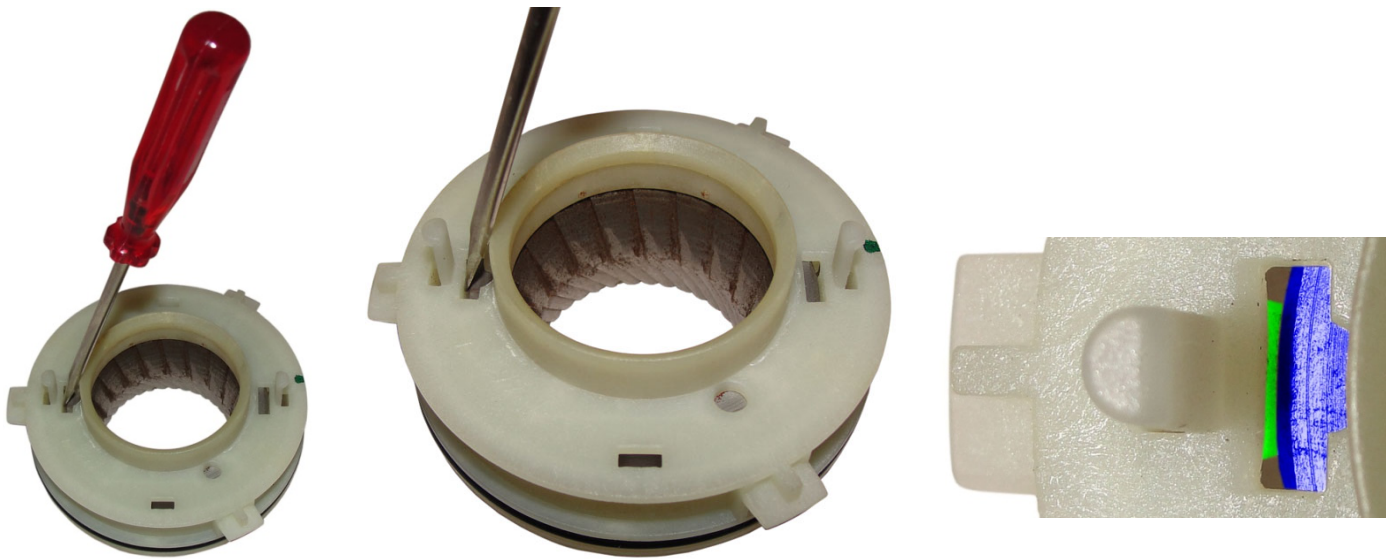
8. Den Mahlringhalter in die Hände nehmen und mit den Daumen gleichzeitig die rot eingefärbten Wiederhaken nach innen und nach unten drücken, bis sie im Mahlringhalter verschwunden sind. Auf der gegenüberliegenden Seite wird dadurch die Mahlringabdeckung rausgedrückt, also nicht mit den Fingern dagegen drücken.



Mit einem kleinen Schraubendreher abwechselnd die versenkten Wiederhaken der Mahlringabdeckung tiefer in den Mahlringhalter hineindrücken, bis sich die Abdeckung abnehmen lässt.

9. Mit einem größeren Schlitzschraubendreher zwischen Mahlring und einer der beiden grün eingefärbten Haken gehen. Den Schraubendreher oben am Mahlring mit dem Schaft abstützen und unten mit der Klinge den entsprechenden Haken vorsichtig zur Seite drücken, den Mahlring auf dieser Seite dabei hochziehen. Alternativ kann der Mahlring auch wie auf der nächsten Seite beschrieben ausgebaut werden.





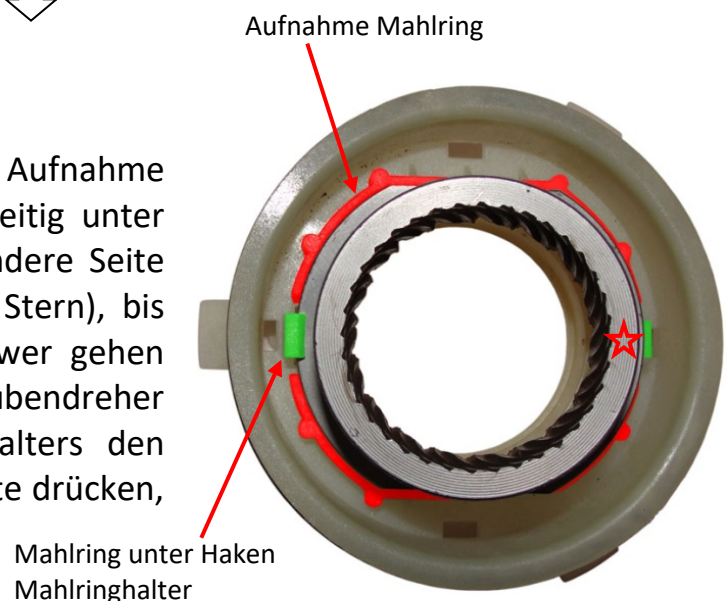
Den Mahlringhalter am Umfang in der Hand halten und mit einem kleineren Schraubendreher etwas schräg in den linken oder rechten Schlitz zwischen Mahlring (blau eingefärbt) und den Haken des Mahlringhalters (grün eingefärbt) gehen. Den Schraubendreher dann in den Schlitz drücken, dabei wird der entsprechende Haken etwas zur Seite gedrückt, der Mahlring nach unten und damit aus der Aufnahme.

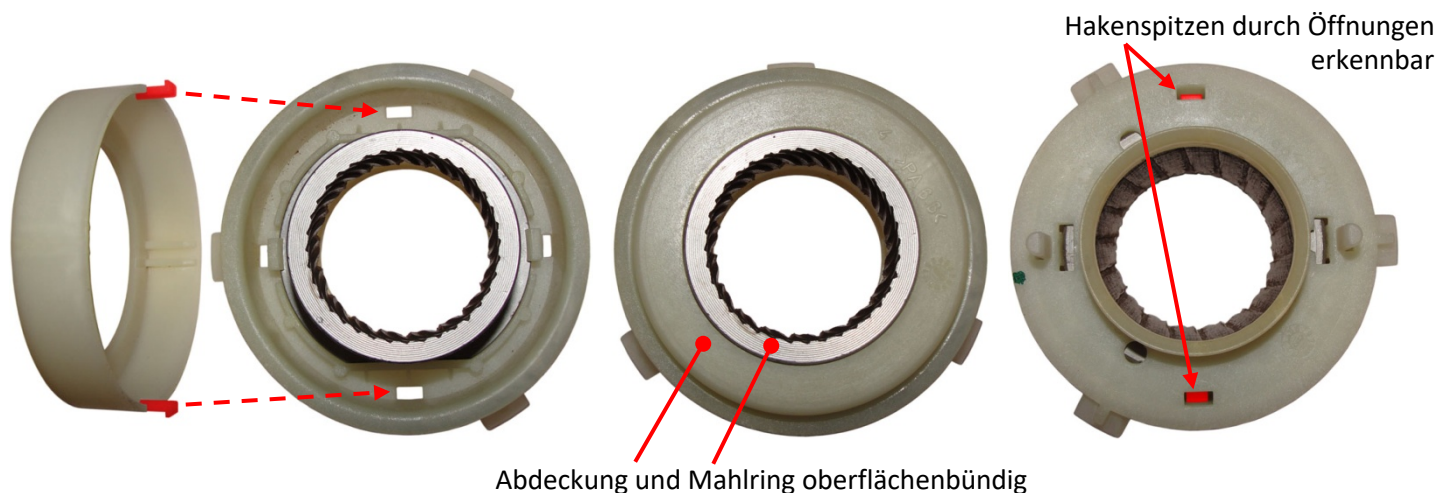
Das Mahlwerk ist nun soweit zerlegt, dass Mahlring und -kegel ausgetauscht werden können. Zuvor sollten allerdings alle Einzelteile gründlich gereinigt und von eventuell vorhandenen Kaffeepulverablagerungen befreit werden, da diese das Aroma negativ beeinflussen, dabei den Kaffeepulverauswurfkanal am Mahlwerk nicht vergessen.

Für den Einbau befolgen Sie die Anleitung einfach rückwärts.



-Den neuen Mahlring in die entsprechende Aufnahme des Mahlringhalters einsetzen bzw. einseitig unter einen der beiden Haken schieben. Die andere Seite dann einfach nach unten drücken (roter Stern), bis der Mahlring einrastet. Wenn es zu schwer gehen sollte, kann man mit dem kleinen Schraubendreher auf der "unteren" Seite des Mahlringhalters den entsprechenden Haken auch etwas zur Seite drücken, ähnlich wie beim Ausbau.





-Die Haken der Mahlringabdeckung müssen in die zugehörigen Öffnungen am Mahlringhalter, die Abdeckung daher entsprechend ausrichten und zwecks eventueller Nachregulierung nur ca. oberflächenbündig mit dem Mahlring einsetzen. Auf der gegenüberliegenden Seite prüfen, ob die Hakenausrichtung zu den Öffnungen passt, wenn's stimmt die Abdeckung vollständig eindrücken, ansonsten zuerst nachregulieren.

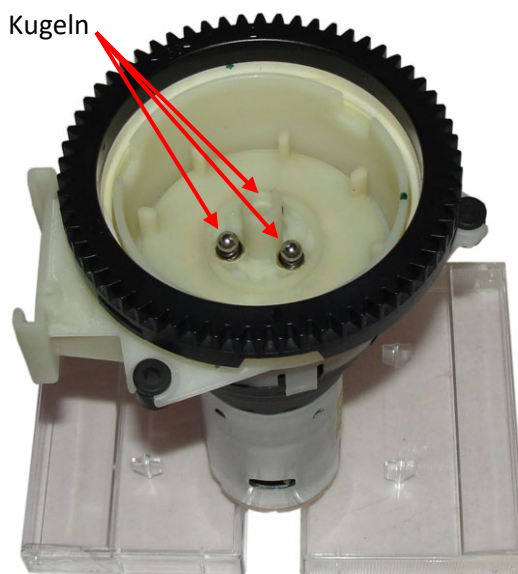
-Als 1. den Filzring, dann den Förderteller ins Mahlwerk einsetzen, den Förderteller dabei etwas drehen, damit der Mitnehmer (rot eingefärbt) in die Aufnahme im Mahlwerk rutscht. Wenn er sich nicht mehr drehen, sondern nur noch leicht hin- und herbewegen lässt, sitzt der Förderteller richtig.

Mitnehmer Förderteller

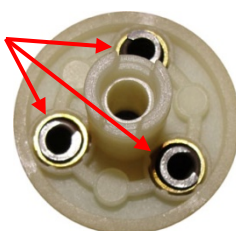


-Für die nachfolgenden Schritte ist es vielleicht von Vorteil wenn das Mahlwerk stabil steht, dazu das Mahlwerk mit dem Motor auf bzw. zwischen 2 Kassetten- oder DVD-Hüllen stellen. Ggf. prüfen, ob die Messinghülsen im Förderteller vorhanden sind, natürlich nur, sofern welche vorhanden waren, dann die 3 Federn in den Förderteller einsetzen und die Kugeln auf die Federn legen.

Kugeln

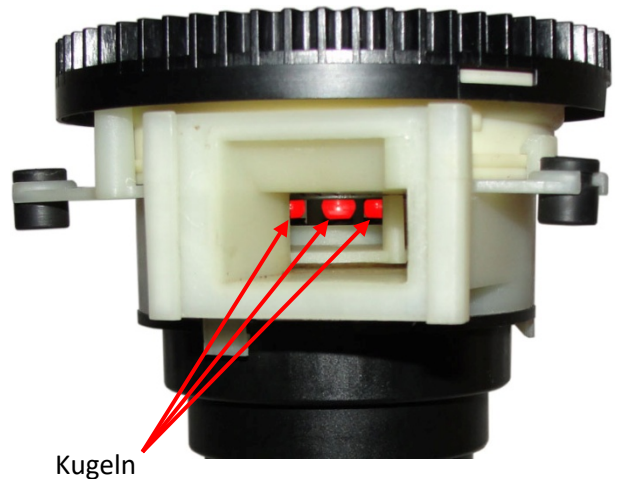


Federn und Messinghülsen





-Den Mahlkegel einbauen, dabei darauf achten, dass die 3 Bohrungen im Mahlkegel auf die 3 Kugeln im Förderteller ausgerichtet werden müssen bzw. keine der Kugeln dabei unbemerkt von der Feder fällt. Mit einem Blick durch den Kaffeepulverauswurfkanal kann man den korrekten Sitz der Kugeln überprüfen und wenn's nicht passt, nachbessern.



Kugeln

Mahlkegel

Förderteller

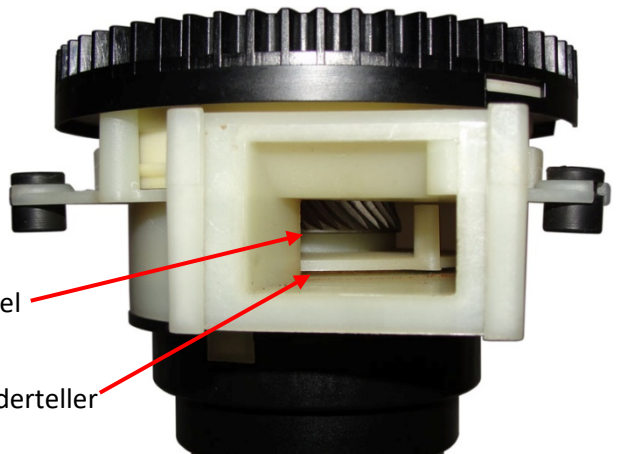


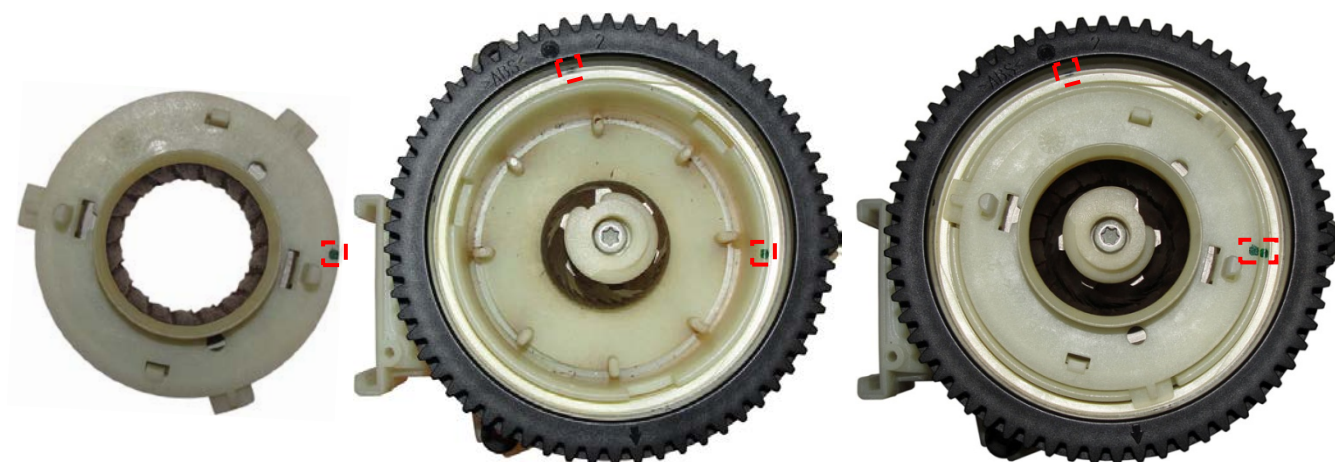
-Die Bohneneinzugsschnecke montieren, dabei die Nasen der Einzugschnecke (rot eingefärbt) auf die zugehörigen Vertiefungen des Fördertellers (im Mahlkegel, ebenfalls rot eingefärbt) ausrichten. Dann die Schraube eindrehen, die Bohneneinzugsschnecke dabei vorzugsweise nach unten drücken und darauf achten, dass sie nicht verdreht wird.

-Ob alles passt, kann wieder durch einen Blick durch den Kaffeepulverauswurfkanal geprüft werden. Der Mahlkegel muss satt auf dem Förderteller aufsitzen, zwischen Förderteller und Mahlwerkgehäuse ist ein Spalt von ca. 1 mm Breite vorhanden.

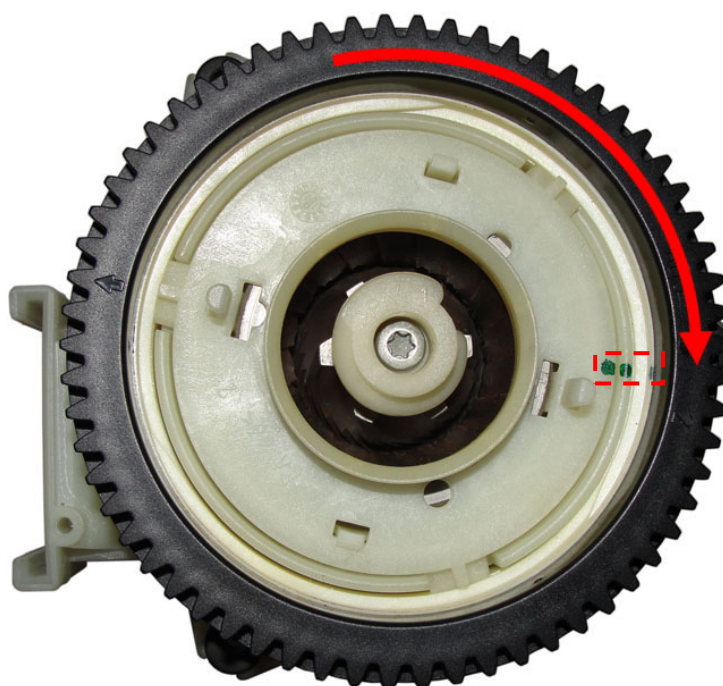
kein Spalt zwischen Mahlkegel und Förderteller

ca. 1 mm Spalt zwischen Förderteller und Mahlwerkgehäuse





-Den Mahlringhalter so mit den Flügel in die Aussparungen am Mahlwerk einsetzen, dass die Markierungen übereinstimmen, der schwarze Zahnkranz befindet sich dabei ganz links im Anschlag.



-Den schwarzen Zahnkranz soweit im Uhrzeigersinn drehen, bis die äußere Markierung mit den beiden inneren Markierungen übereinstimmt.

-Das Mahlwerk kann nun ggf. wieder in den Automaten eingebaut und das Gehäuse geschlossen werden.

Michaelas Shop-Ecke

Alte Str. 35

74532 Ilshofen

Telefon: 07904/94164-0

Telefax: 07904/94164-29

E-Mail: kundenservice@jura-ersatzteile-shop.de

<https://www.jura-ersatzteile-shop.de>

Steuernummer: 84409/18584

USt.-Ident.-Nr.: DE248439855